

Gedächtnisprotokoll
Biologische Psychologie Nachklausur SS2013
Dozent: Heinrichs

(Sinngemäß, nicht dem Wortlaut nach)

1. Nennen sie fünf neurowissenschaftliche Nachbardisziplinen der biologischen Psychologie.
2. Was bedeuten Osmose und Diffusion zwischen Zytoplasma und Interstitium?
3. Zeichnen sie ein Aktionspotential und beschriften Sie dessen Bestandteile.
4. Welche Wirkung haben D-cycloserine auf Angststörung?
5. Zusammenhang zw. körperlicher Fitness und Stressaktivität. Wie lässt es sich kausal prüfen (Studie)
6. Skizzieren Sie ein Experiment zur Stressinduktion. Welche Standardparameter werden dabei gemessen?
7. Was sind klinisch relevante Wirkungen intranasaler Applikation von Oxytocin? Nenne drei Beispiele.
8. Nennen Sie drei Typen allostatischer Belastung und stellen Sie diese grafisch dar!
9. Welche Auswirkung hat körperlicher Kontakt auf die Stressreaktivität? (Studie)
10. Was ist das limbische System? Was gehört zum limbischen System?
11. Was versteht man unter Neurotransmittern?
12. Was sind die Bestandteile des autonomen Nervensystems? Beschreiben sie anatomische Merkmale von Sympathikus und Parasympathikus.
13. Was versteht man unter Afferenzen und Efferenzen? Welche Arten gibt es in Bezug auf Organe?
14. Welche Wirkung haben Glucocorticoide auf das Gedächtnis?
15. Was ist Polymorphismus? Was ist eine häufige Unterform?
16. Was ist der Unterschied von Kandidatengenassoziationsstudien im Gegensatz zu Genomweitenassoziationsstudien?
17. Welche Hormone werden von der HHNA ausgeschüttet?
18. In welchem Verhältnis stehen Gliazellen zu Neuronen? Was sind die Aufgaben von Gliazellen?